

Richter ergehen lassen, bey dem Richter Aydt zue eröffnen, ob Keiner von dem Gricht mit ungueten Leümbden beladen oder behafft seye. Er Hans Conrad Roth aber mit ohnlieb Jedoch angetriben von seinen Aydtspflichten die Erzellung gethon, was Er von Einem Steinacher zue Arbon über den Hauptmann Adam, ob hete selbiger als beystandt dem gegentheill das seinige ohn Ehrlicher weiss entwinden, öffentlich reden gehört. Wie wohlen uns ein geraumbe Zeit ohnverborgen, sonder vilfältig zue verspüren gewessen, die persecution, welche mehr ersagter Hauptmann Adam mit seinen starkhen mitlen gegen den Catholischen vorgenommenen. So müessen wir aber aus disserm mit Verwunderung ersehen ein frisches Exempel gegen dem Hans Conrad Rodten, welcher von denen Catholischen alda nit der wenigiste, und dahero der Uncatholischen Verfolgung am Mersten underworffen.

Gelangt ... demnach an den Herren Nachparren unser ... ersuochen, weilen die von dem Adam Müller geklagte reden nullo animo iniuriandi, sonder von obhabendem Aydt geflossen, auch solche vorgegebnermassen über den Steinacher beweisslich, derselbe die güete haben wolte, nit allein den Beklagten für unschuldig anzuesechen, sondern auch Jhme zue abtrag erlittenen Kösten ... verholffen zue sein, damit der Mueth dess tollsinig Uncatholischen Verfolgers gehemmt, und darmit einhalt verursacht werde, dem ungueten eyfer, welcher unserer Religionsangehörigen leider schon vil übles zuegezogen hath".

---

Original, Siegel abgebrochen - AH 50, 568-571 - Seite 570 leer

100

[v. 1755]

A

NOTIZEN DES BENEFIZIATEN BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN UEBER DIE GRUENDUNG UND AUSSTATTUNG DER ST. KONRADSPFRUENDE

Meier, Schenker, Stöckli / Benefiziat 39-61

---

"Der Glorwürdigsten Jungfrauwen und Muotter Gottes Maria, der Gross Muotter Anna und folgenden Hl. Patronen St. Beats, St. Conrad, St. Ludwig, S. Henrich zuo sonderbahren Ehren, und gedächtnus zuo der Lebendigen und abgestorbenen Seelen Heill Zeittlich und Ewigen Trost und Wohlfahrt. etc.

Hatt [1623] der ... Hauptman C o n r a d III. Zurlauben Königl. Mayestet zuo Franckreich [L u d w i g s XIII.] St. Michels Ordens Ritter [1626] und dero Leybs Guardy Hauptman und gewässner Amman der Statt und Ambt Zug Ein Capellen

50/100-100A

zuechst an seinem Haus undt Hooff [St. Konradshof] ausserth dem Frauensteiner Thor gelägen, auff eigner Grund und Boden in seinen kosten aufferbawen lassen. Hernacher vor seinem Tödlichen Hinscheiden A<sup>o</sup> 1629 disere Verordnung und befelckh seinen Kinderen hinderlassen, dass Ein Pfruend zuo underhaltung eines Priesters [Kaplan] auss seiner Verlassenschafft gestiftet und auffgerichtet werden solle. Zuo dem Enthün volgent mit rath, Vorwüssen und Guett-heissen des ... Herren Jacobi Huser [H a u s e r], Pfahrherren und Decani allhier, Prothonotarii Apostolici, wie auch eines Ehrsammen ... Raths der Statt Zug zuo wärckh gesetzt, und vorauss von der gemeinen Erbschafft drey Taussent Guldin an Hauptguott angeschlagen und verordnet worden. Mitt volgen-ten anbeding, dass iederzeit und solang nach Göttlicher Verhäncknus der Man-nesstamm der Zurlauben Geschlecht währen wurde, Je und allwägen der Eltigste, wie dan dissmahlen Hauptman B e a t h II., Gewässner Landtschreyber der Freyen Empteren, dess Raths und alt Amman dises Beneficii und Pfruond rächt-mässiger Lächenherrn und Patron seyn solle, vermög eines darumb auffgerichten Brieffs, den 23. December A<sup>o</sup> 1644."

---

AH 50, 576-576b. AH 50/100, 100A, 100B, 100C sind zu einem Heft zusammengefasst, welches separat von 1-11 paginiert ist. Von diesem Heft sind Seite 576i-576k (Separatpaginierung 10-11) leer.

## 100 A

[v. 1755]

A

NOTIZEN DES BENEFIZIATEN BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN UEBER DIE  
EINWEIHUNG UND AUSSTATTUNG DER ST. KONRADSKAPELLE BZW.  
-PFRUENDE

Meier, Schenker, Stöckli / Benefiziat 39-61

---

"Den 17. Heümonath A<sup>o</sup> 1635 hatt der Hochwürdig Herr Johann Antonius T r i d t [v o n W i l d e r e n], Weyhbischoff zuo Constantz die Kirchen und den Altar sonderbahr in der Ehr der Praesentation undt Auffopfferung Mariae ordentlich Benediciert und gewichen. Anno 1643 Begabe sich, das der ... Jünglin J o a n n B a b t i s t Zurlauben, der seine Studia zuo Rom [am Germanicum] absolviert, von dar wider anheimbsch mit schwähren Leybkranckheit beladen, seyn eygenthumblich Haus, sambt dem Garten und umgblend, under an der Burg [Pfrundhaus am Burgbach] gelägen, diser Pfruend auch zuogeeignet und vertestamentiert<sup>1</sup>, wie auch ein antheill Haussraths, vermög eines beschreibnes